

Forderung des OR Gladau/BuV	Standpunkt des Vorhabenträgers	fachlicher Standpunkt Verwaltung
<p>Zurückstellung beantragt 13.08.25 (Niederschrift Ortschaftsrat Gladau) mit Nachtrag von GLAVA 18.06.25 Erschließung soll in der Struktur eines Entwurfsplan entsprechen BuV am 18.08.25 Zurückstellung beschlossen</p>		<p>Beratungsfolge wurde zurückgestellt</p> <p>Neue Beratungsfolge 22.10.25 Ortschaftsrat Gladau 27.10.25 Bau- und Vergabeausschuss 11.12.25 Stadtrat Genthin</p>
<p>Gefordert werden Gestattungsverträge über Ableitung des Niederschlags mit den Grundstückseigentümer und Flächensicherung der Straße</p>	<p>Nachtrag/Ergänzung vom 15.08.25 Erschließungsplanung für den Kreuzweg 75% der Grundstücke/Flächen sind gesichert</p>	<p>Liegen noch nicht vollständig vor und sind bis spätestens zum Beschluss des Durchführungsvertrages vorzulegen, d. h. vor Satzungsbeschluss</p>
<p>Fachgerechter Entwässerungsplan keine offene Entwässerung akzeptiert</p>		<p>Stellungnahme Stadtverwaltung (Herr Hauke Fachbereich Tiefbau) Entwurfsgeschwindigkeit 50km/h muss ausge- wiesen werden, anderenfalls ist zusätzlicher Schutz für Regenwasserkanal nötig Schleppkurvennachweis nötig- ansonsten kein 5-achsige Fahrzeuge oder Lastzüge möglich Ausweichstellen sehr knapp- kann zur Zerr- ung der Bankette führen Regenwasserkanal muss im Zuge der Straßen- verbreiterung baulich geprüft werden mit Belastungsklasse 3,2 ist eine dauerhafte Nutzung für Schwerlastverkehr gesichert</p>
<p>schriftlich originale Verkaufsabsichts- erklärung der Grundstückseigentümer sollen mit Personalausweis bestätigen werden</p>	<p>Nachtrag/Ergänzung vom 10.09.25 werden unterz. Einverständiserklärung von Grundstückseigentümer nachgereicht (siehe Übersichtskarte für Erschließ- ung-Grundstücke-Einverständniserklärung)</p>	
<p>Klassifizierung (Stufe 3) soll erreicht werden</p>	<p>Die Haltungsform 3 widerspricht den Schutz zur Geruchsimmissionen</p>	